



Evangelische Kirchengemeinde Bruchköbel

Gemeindebrief



Alle Knospen
springen auf

EG 637

März - Mai 2023

Zum Inhalt

In diesem Gemeindebrief finden Sie:

⇒ Auf den Weg	3
⇒ Freud und Leid	4
⇒ Hilfsaufruf für die Türkei und Syrien	5
⇒ Unsere Gemeinde in Zahlen	6
⇒ Aus dem Kirchenvorstand - Verabschiedung und Neubeginn	7
⇒ „Gemeinsam statt einsam“ an Weihnachten / Frauen am Nachmittag	8
⇒ Zur Passionszeit und zu Ostern	9
⇒ Ausblicke: Tauffest / Tauferinnerung / Gemeindefest	10
⇒ Gottesdienste - März und Anfang April	11
⇒ Gottesdienste - April und Mai	12
⇒ Gottesdienste - Ende Mai / Gottesdienste in den Seniorenheimen	13
⇒ Musik in unserer Kirchengemeinde - 100 Jahre Singkreis	14
⇒ Musik im Kirchenkreis - Empfehlenswerte Konzerte	15
⇒ Unsere Konfirmanden 2023	16
⇒ Jugendseiten: Kochtreff	17
⇒ und Bandworkshop	18
⇒ KinderKirche mit neuem Konzept - Mitgestaltung erwünscht!	19
⇒ Aus der Kita Regenbogen - Wir suchen	20
⇒ „Omas for future“ / Elternfrei(e) Zeit	21
⇒ Kurz notiert	22
⇒ Impressum	23
⇒ Das Pfingstevangelium	24

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

werfe ich aktuell einen Blick auf die Nachrichten, befällt mich manchmal eine ohnmächtige Starre – Kriege die nicht enden wollen, Debatten über Abschiebungen und Grenzen, furchtbare Erdbeben, Unterdrückung von Frauen, Klimawandel und Leid in vielen Teilen unserer Welt. Wo fängt man da bitte an? Wo ist Hilfe am wichtigsten? Bringt demonstrieren etwas? Kommen Spenden an? Was wenn Bemühungen einfach unsichtbar bleiben?

„Das will ich euch sagen: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!“ Matthäus 25,40

Fangen wir doch bei uns selbst an und nehmen uns wohlwollend an, so wie wir sind. Dann nehmen wir den nächsten in den Arm, der es gerade nötig braucht; ersetzen Ärger durch Liebe, wenn wir mal wieder streiten; machen den ersten Schritt nach langer Sendepause; überlegen uns beim nächsten Kauf, ob wir das wirklich brauchen; entscheiden uns bewusst für Vergebung, wenn es sehr schwer fällt. So entsteht Friede im Kleinen, und Gottes Liebe wirkt in uns jeden Tag neu. So verändern wir die Welt.

Ostern macht uns bewusst, dass wir Christus folgen sollen. In ihm finden wir Antworten auf alle unser Fragen: Hoffnung, Freude und Liebe.

In diesem Sinne Ihnen schon jetzt
eine fröhliche Osterzeit!

Stephan Kanis

Titelbild: Kindertagesstätte Regenbogen im Frühling (Aufnahme eines Kita-Vaters)

Auf den Weg ...

Liebe Christen in Bruchköbel,

wenn Alaaf und Helau verklungen sind, dann beginnt für Christen eine besondere Zeit. Wenn die karnevalistischen Rufe verklungen sind, dann – so wünsche ich es vor allem den Engagierten – haben schöne Sitzungen, lustige Büttenreden, sportliche Tänze stattgefunden und so vieles mehr, was den Menschen Freude bereitet und manchem sehr gefehlt hat.

Der Gemeindebrief wird Sie durch diese besondere Zeit der „Heiligen 40 Tage“ begleiten, denn wir sind „auf dem Weg“ zum Osterfest und zum langen Nachklang, den dieses Fest in unseren Gottesdiensten haben wird. In der Liturgie wird uns besonders die Farbe violett deutlich vor Augen halten, dass einer der Namen dieser geprägten Zeit „österliche Bußzeit“ ist. Und ganz sicher werden wir wieder Texte aus dem Schatz der Heiligen Schrift hören, die Impulse zur Umkehr und Buße mit sich bringen.

Mal geht es um die ganz persönliche Inventur meines Lebens und meiner Beziehungen zu Gott – zur Welt – zu den Menschen und natürlich zu mir selbst. Ein ander Mal wird eher das Volk Israel als Ganzes uns vor Augen gestellt, wie es fröhlich und mutig dem Gott „Ich bin da“ folgt oder aber murt, zurückwill und lieber auf eigene goldene Kälber vertraut.

Auf einer Postkarte fand ich vor ein paar Jahren einen Spruch, der mich zum Nachdenken gebracht hat: Ich bin eigentlich ganz anders – ich komme nur selten



dazu. Vielleicht könnte das für Sie das Motto sein, mit dem Sie durch die vierzig Tage gehen. Es geht ja nicht nur ums Fasten als Weglassen von etwas, sondern immer darum Gott näher zu kommen und den Nächsten mit seinen Nöten im Blick zu haben. Deutliche Worte finden dazu die Propheten, zum Beispiel Jesaja (Kapitel 58).

Klar: Schule, Ausbildung, Studium, Beruf, Ehrenamt, Sorge um Kinder oder Senioren in der Familie machen keine Pause, das Rad dreht sich weiter. Und doch wünsche ich allen Christen, dass die Heiligen 40 Tage Ihnen Gelegenheit geben, die „Pause-Taste“ zu drücken und zu schauen, ob denn das Rad in die richtige Richtung läuft.

Vielleicht finden Sie in manchen Dingen eine neue authentischere Richtung und werden feinfühlig für Gottes kleine Zeichen seiner Gegenwart und seines Wirkens in Ihrem Leben. Auf jeden Fall wird das Grund genug sein, das Halleluja zu Ostern kräftig erklingen zu lassen.

*Eine gesegnete Passions- und Osterzeit
wünscht
Pfarrer Alexander Best*

Aus Datenschutzgründen wird diese Seite nur in unserer Printausgabe veröffentlicht.



Hilfsaufruf für die Türkei und Syrien

**Evangelische Kirchen unterstützen Betroffene der Erdbeben im syrisch-türkischen Grenzgebiet
EKKW und EKHN geben 50.000 Euro Soforthilfe und bitten um weitere Spenden**

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) unterstützen die von schweren Erdbeben betroffenen Menschen in der Grenzregion zwischen Syrien und der Türkei mit 50.000 Euro. Mit dem Geld sollen betroffene Gemeinden der Rum-Orthodoxen Kirche von Antiochia, einer Partnerkirche der EKKW, unterstützt werden sowie Hilfsmaßnahmen der Diakonie Katastrophenhilfe.

Die Diakonie Katastrophenhilfe steht in engem Austausch mit Partnerorganisationen vor Ort zur schnellen Umsetzung von Nothilfemaßnahmen. Die Projektpartner in Syrien und der Türkei haben bereits Teams in die betroffenen Regionen entsandt, um Bedarfe zu erheben und obdachlos gewordene Menschen zu unterstützen. Derzeitigen Angaben zufolge sind mehr als 44.000 Menschen ums Leben gekommen, zahlreiche weitere sind verletzt oder werden noch vermisst. Tausende Gebäude sind zerstört. Die Region wird von Nachbeben erschüttert. Unter den Trümmern werden weitere Tote und Verletzte geborgen.

Auf syrischer Seite sind die Zerstörungen ebenfalls enorm. Bereits vor den Erdbeben waren aufgrund des Konflikts im Land hunderttausende Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Ein Team der syrischen Partnerorganisation der Diakonie Katastrophenhilfe prüft derzeit, welche Hilfe hier am dringendsten benötigt wird.

Die Kirchen bitten um weitere Spenden für die zahlreichen Betroffenen:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Kirchenkreisamt Hanau, Sparkasse Hanau IBAN DE39 5206 0410 0001 8001 08

Stichwort: Syrienhilfe



Foto: Die Zeit

Unsere Gemeinde in Zahlen

Im vergangenen Jahr gab es in unserer Gemeinde viel zu feiern: 27 Taufen, acht Trauungen, und 38 Jugendliche wurden konfirmiert. Wir freuen uns, acht Menschen neu in unsere Gemeinde zu begrüßen. Ihnen allen wünschen wir Gottes reichen Segen und gute Erfahrungen in der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel.

Anlass zur Trauer gaben 58 Beerdigungen und leider auch 81 Austritte. Diese hohe Zahl ist für uns ein menschlicher Verlust und auch eine finanzielle Belastung. Wir bedauern es, dass Menschen sich aus unserer Solidargemeinschaft verabschieden und wissen, dass das nicht für jede oder jeden ein Abschied vom Glauben ist.

Daher freuen wir uns immer über Kontaktmöglichkeiten: von den Gottesdiensten über die Kita-Arbeit bis hin zu den Musikgruppen und diakonischen Angeboten wie zum Beispiel der Hausaufgabenhilfe. Allerdings muss auch deutlich gesagt werden, dass die Verkleinerung der finanziellen und personellen Basis es uns immer schwerer macht, unsere vielseitigen Angebote aufrecht zu erhalten.

Deshalb mischen Sie Sich gerne ein! Helfen Sie mit, gestalten Sie mit! Nur so kann sich Gemeinde entwickeln.

Ein deutliches Zeichen für diese Notwendigkeit ist die höchste Zahl von 886

Essenspäckchen, die die Mitarbeiterinnen im Gemeindehaus je an Bedürftige ausgegeben haben.

Danke allen, die diese unbürokratische Hilfe möglich machen – genauso wie den Spendern, die sich engagiert haben für

- „Brot für die Welt“ (3.050,46 Euro aus allen Gottesdiensten und Überweisungen;

aus Einzelspenden):

- für die Jahresgabe (5.284 Euro für die neue Tonanlage in der Kirche);
- für das Diakonische Werk (1.054 Euro u.a. für Schuldner-, Familien- und Suchtberatung);
- für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Haustürsammlung der Konfis: 1.836,12 Euro).
- für den Förderkreis „Lebendige Gemeinde“ (938,42 Euro).

Allen, die sich auf diese Weise für die Allgemeinheit eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön!



Kirchenvorstand - Verabschiedung und Neubeginn

Aus verschiedenen Gründen können **Katrin Dümichen** und **Olaf Pölkemann** ihre Ämter im Kirchenvorstand leider nicht weiterführen. Im Gottesdienst am 19. Februar wurden sie durch Pfr. Siebert mit einem großen Dankeschön verabschiedet – Katrin Dümichen war seit der letzten Wahl vor allem im Kita-Ausschuss aktiv gewesen, Olaf Pölkemann bereits seit 2013 in den Bereichen Kinder und Jugendliche, Gemeindeplanung und Förderkreis. Die Segenswünsche der Gemeinde gelten nicht nur ihnen, sondern auch **Thorsten Vogt**, der sich neu in den Kirchenvorstand hat berufen lassen und der im gleichen Gottesdienst seine Einführungsurkunde entgegennahm. Wir freuen uns über diese Verstärkung!



Katrin Dümichen

Olaf Pölkemann



Thorsten Vogt



Der Kirchenvorstand 2022

vorne von links:

Dorthe Sommer,
Stephanie Kania,
Bärbel Borlinghaus,
Pfr. Dr. Martin Abraham;

Mitte:

Sabine Broßmann,
Gabriele Frenzel,
Jutta Bickermann,
Rüdiger Briesewitz;

hinten:

Pfr. Holger Siebert,
Katja Heuer (Vorsitzende),
Susanne Maisch.

Gemeinsam statt einsam an Heiligabend



Jutta Bickermann und ihr Team hatten vorbereitet, und Gäste aus verschiedenen Ländern und Altersstufen kamen. Statt allein oder zu zweit zu Hause zu sitzen, ließen alle sich auf die Begegnung ein und wurden beschenkt – nicht nur mit kleinen Präsenten, sondern vor allem mit Gemeinschaft, mit neuen Eindrücken, mit Lachen und Dankbarkeit.

18 Personen waren schließlich zusammen und erlebten bei leckeren Speisen (alles gespendet!) einen besonderen Heiligabend im Gemeindehaus.

Danke an:

Die Metzgereien Eidmann und Müller, die Bäckerei Bär & Kirschner, den Biobauern Stöppler vom Marienhof

und die Firma Rewe für die Essensspenden.



Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass diese Feier auf jeden Fall wiederholt wird und dass noch gerne andere dazu stoßen dürfen.

„Frauen am Nachmittag“ - Dank an Frau Heynitz



Pfr. Abraham und Frau Herrmann bedanken sich für die Kirchengemeinde bei Frau Heynitz

Auch wenn die Frauenhilfe sich nicht mehr in der früheren Form trifft, kommen die Damen doch immer noch jeden zweiten Donnerstag zu Kaffee, Kuchen, Gesprächen und einem kurzen biblischen Wort zusammen.

Ingrid Herrmann und seit kurzem auch Kari Kleinschmidt unterstützen sie dabei dankenswerter Weise. Gemeinsam mit Pfr. Abraham sprachen alle Anwesenden Frau Margot Heynitz, die die Frauenhilfe in den vergangenen Jahrzehnten geleitet hatte, noch einmal einen herzlichen Dank aus. Gottes Segen geht auch und gerade im Alter auf allen Wegen mit!

Passion und Ostern

PASSIONSZEIT

*Tod und Auferstehung –
Ich glaube Gottes Hand
hält mich im Leben.*

*Er lässt sie im Sterben nicht
los sondern hält sie umso
fester, je mehr ich loslassen
muss.*



Wir laden zu unseren Passionsandachten ein:

Sieben Wochen Passion –

Jesus Christus leidet mit uns und für uns in dieser Welt.

Sieben kurze Andachten

jeden Mittwoch in der Jakobuskirche.

Sieben Uhr abends, gestaltet von Mitgliedern unserer Gemeinde.

Sie sind herzlich willkommen!

Ostern

*Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer
weichen darf, habe ich schon gespürt.*

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

*Als habe eine*r in mir ein Licht angezündet,
das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.*

TINA WILLMS

Ausblicke: Tauffest / Tauferinnerung / Gemeindefest

24. und 25. Juni: Taufe einmal anders

Das letzte Wochenende im Juni steht in der evangelischen Kirche deutschlandweit unter dem Motto „Taufe“. In Bruchköbel beteiligen wir uns daran mit zwei besonderen Aktionen:

- Am Samstag, den 24. Juni, gibt es im Außengelände der Kita Regenbogen (Hainstr. 67) um 11 Uhr einen **Open-Air-Taufgottesdienst** mit Pfr. Abraham, Pfr. Siebert und dem Kita-Team. Eingeladen sind nicht nur Kita-Familien, sondern ganz allgemein Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene aus Bruchköbel. Bei Kleinkindern gilt die Voraussetzung, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der evangelischen Kirche ist. Alle weiteren Rückfragen können gerne im Vorfeld geklärt werden. Melden Sie sich am besten direkt bei Pfr. Abraham (Tel. 71430; martin.abraham@ekkw.de).



Nähere Informationen dazu im kommenden Gemeindebrief, aber so viel schon vorab:

Der Gottesdienst wird unter dem Thema „Tauferinnerung“ stehen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann sich an das Jahr und die Umstände der eigenen Taufe erinnern und sich neu damit beschäftigen, was sie einem selbst bedeutet.

Außerdem sind natürlich viele bewährte und neue Gemeindefest-Angebote am Start: Grill- und Salattheke, Kuchenbuffet, Hüpfburg, Familienflohmarkt, Spiele für Kinder und Jugendliche, Führungen auf den Kirchturm...

Halten Sie sich den letzten Sonntag im Juni schon einmal frei!

Taufen sind ansonsten auch in vielen anderen Gottesdienstformaten möglich: sonntags als Teil des 10-Uhr-Gottesdienstes, sonntags um 11 als eigener Gottesdienst oder samstags um 17 Uhr. Die dafür vorgeplanten Termine erfahren Sie im Gottesdienstplan des jeweiligen Gemeindebriefs oder – mit längerem Vorlauf – im Gemeindebüro (Tel. 75454; Mail: kigem.bruchkoebel@ekkw.de). Sprechen Sie uns an!



- Am darauffolgenden Sonntag, den 25. Juni, feiern wir in und um die Jakobuskirche das **Gemeindefest**.

Gottesdienste im März bis Anfang April

1.3.23	Mittwoch	19:00	Passionsandacht	
2.3.23	Donnerstag	10:30	Kita-Regenbogen Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
3.3.23	Freitag	19:00	Weltgebetstag in St. Familia	
4.3.23	Samstag	10-12	KinderKirche	KigoTeam
5.3.23	Reminiszenz	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Siebert
8.3.23	Mittwoch	19:00	Passionsandacht	
11.3.23	Samstag	17:00	Taufmöglichkeit	Pfr. Dr. Abraham
12.3.23	Okuli	10:00	Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
		10:00	KinderKirche	KiGo-Team
		11:00	Taufmöglichkeit	Pfr. Dr. Abraham
15.3.23	Mittwoch	19:00	Passionsandacht	
19.3.23	Lätare	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Alle Konfis
		10:00	KinderKirche	KiGo-Team
22.3.23	Mittwoch	19:00	Passionsandacht mit Rondo flautando	
26.3.23	Judika	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Siebert
		10:00	KinderKirche	KigoTeam
29.3.23	Mittwoch	19:00	Passionsandacht	
1.4.23	Samstag	10-12	KinderKirche	KigoTeam
2.4.23	Palmsonntag	10:00	Gottesdienst mit Taufe und Rondo flautando	Pfr. Dr. Abraham

Gottesdienste im April und Mai

5.4.23	Mittwoch	19:00	Passionsandacht	
6.4.23	Gründonnerstag	10:00	Kita-Regenbogen Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
		19:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Siebert
7.4.23	Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit dem Singkreis	Pfr. Dr. Abraham
9.4.23	Ostersonntag	06:00	Osternacht mit Abendmahl und anschließendem Frühstück	Pfr. Siebert
		10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Siebert
10.4.23	Ostermontag	10:00	Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
16.4.23	Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
23.4.23	Misericordias Domini	10:00	Gottesdienst	Pfr. Siebert
30.4.23	Jubilate	10:00	Gottesdienst mit Taufe anschließend Abendmahlsfeier	Pfr. Dr. Abraham
6.5.23	Samstag	10:00-12:00	KinderKirche	
7.5.23	Kantate	10:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Siebert
13.5.23	Samstag	17:00	Taufmöglichkeit	Pfr. Dr. Abraham
14.5.23	Rogate	10:00	Festgottesdienst zum 100jährigen Jubiläum des Singkreises mit ihm und mit dem Posaunenchor	Alle Pfarrer
18.5.23	Christi Himmelfahrt	10:00	Kirche unterwegs	Pfr. Siebert
21.5.23	Exaudi			

Gottesdienste Ende Mai

27.5.23	Samstag	20:00	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden	Alle Pfarrer
28.5.23	Pfingstsonntag	9:30	Konfirmationen I	Alle Pfarrer
		11:30	Konfirmationen II	Alle Pfarrer
29.5.23	Pfingstmontag	10:00	Abendmahlsgottesdienst	N.N.
1.6.23	Donnerstag	10:30	Gottesdienst der Kita Regenbogen	Pfr. Dr. Abraham
3.6.23	Samstag	10:00-12:00	Kinderkirche	KigoTeam
4.6.23	Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Silbernen Jubiläumskonfirmationz	Pfr. Dr. Abraham

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AWO, Hauptstr. 113

2.3.23	15:45	Gottesdienst - Weltgebetstag	Pfrin. Balzer
9.3.23	15:45	Gottesdienst rk	Pfr. Best
16.3.23	15:45	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
7.4.23	13:30	Karfreitag mit Abendmahl	Pfrin. Balzer
13.4.23	15:45	Gottesdienst rk - Ostern feiern	Pfr. Best
17.4.23	15:45	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
4.5.23	15:45	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
11.5.23	15:45	Gottesdienst rk	Pfr. Best
18.5.23	15:45	Gottesdienst	Pfrin. Balzer

Kursana, Bahnhofstr. 31

14.3.23	16:00	Gottesdienst - Weltgebetstag	Pfrin. Balzer
28.3.23	16:00	Gottesdienst rk	Pfr. Best
7.4.23	15:30	Karfreitag mit Abendmahl	Pfrin. Balzer
25.4.23	16:00	Gottesdienst rk	Pfr. Best
2.5.23	16:00	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
6.5.23	16:00	Gottesdienst - Segnen und Salben	Pfrin. Balzer
30.5.23	16:00	Gottesdienst rk	Pfr. Best

Kursana, Station Feldberg

4.4.23	16:00	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
--------	-------	---------------------	---------------

100 Jahre Kirchenchor / Singkreis

Kirchenmusik mit Sängerinnen und Sängern ist schon lange ein Bestandteil der Gottesdienste in allen christlichen Konfessionen. Wir als Kirchengemeinde können dabei auf ein besonderes Jubiläum zurückblicken:

Am 5. Februar 1923 trafen sich erstmals in Bruchköbel Gemeindemitglieder zur Gründung eines Kirchenchores. Dieser Beginn ließ noch nicht vermuten, dass sich jetzt vor wenigen Tagen dieses Ereignis zum 100. Male jährt. Der Kirchenchor - 1974 umbenannt in Evangelischer Singkreis - hat in Bruchköbel in dieser Zeit in vielen Gottesdiensten und auch in teilweise großen Konzerten gezeigt, dass er stetig zum Lobe Gottes in unserer Gemeinde verdienstvoll beigetragen hat.

Dazu hat die besondere Struktur des Kirchenchores/Singkreises beigetragen: Obwohl Bestandteil der Kirchengemeinde, hat er sich immer selbst verwaltet und damit wesentlich zu dieser Langlebigkeit beigetragen. Dies ist nicht zuletzt das Verdienst der Vorsitzenden und auch der insgesamt 18 Dirigenten in dieser Zeit.

So hat es in einhundert Jahren nur drei Menschen an der Spitze gegeben, welche die organisatorische Arbeit im Wesentlichen gestaltet haben:

Heinrich Staudt	von 1924 – 1948
Heinrich Demuth	von 1948 – 1973 und
Werner Demuth	seit 1973

Auch die Kontinuität der Chorleiter trug zu diesem langen Bestehen nicht unerheblich bei. Als Beispiele hierfür seien nur genannt:

Rektor Schumann aus Bruchköbel	1924-1932
Kantorin Gisela Münch, Tochter des damaligen Pfarrers	1945-1953
Eva Lange	1954-1973



Heinrich Staudt,
erster Vorsitzender
des Kirchenchores

Der
Kirchenchor 1959,
vermutlich mit
Eva Lange

100 Jahre Kirchenchor/Singkreis - Konzertankündigungen



und der Singkreis 2014 mit Katja Schütz

**100 Jahre
Singkreis Bruchköbel
Musikalischer
Festgottesdienst
in der Jakobuskirche
am Sonntag, 14. Mai 1923,
um 10.00 Uhr**

Martin Kürschner

(damals noch Student, später dann Professor an verschiedenen Musikhochschulen und von 2015 bis 2020 Rektor der Musikhochschule Leipzig)

Pfarrer Rainer Kasan

1974-1979

1983-1990

Katja Schütz (Hoffmann)

1993-2017

Seit 2022 ist Gerhard Birkenstock der achtzehnte Dirigent in dieser langen Reihe. Bestimmt erinnern sich ältere und frühere Chormitglieder noch gut an die Singstunden, Gottesdienste und qualitativ hervorstechende Konzerte. Dies wird auch sicher so bleiben, denn der Singkreis, zur Zeit mit ca. 25 aktiven Teilnehmern, wird auch weiterhin seinen gehaltvollen Beitrag dazu leisten, dass mit Chorgesang die Botschaft unseres Glaubens bereichert und den Zuhörern nahe gebracht wird. Wir alle aus der Gemeinde gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und freuen uns auf den Festgottesdienst am 14. Mai.



Zwei Konzerte wollen wir an dieser Stelle besonders empfehlen:

Die Paul-Gerhardt-Schulen Hanau und Kahl und die Christliche Initiative Alzenau e.V. laden ein: **Dieter Falk & Son - Konzertlesung am 10.03.2023, 19:30 Uhr** in der Festhalle Kahl. Dieter Falk ist in Rock und Pop zuhause und dabei Prof. für Musik und Komponist u.a. der Popmusicals „Die 10 Gebote“, „Moses“ und „Luther“ (zum Reformationsjubiläum 2017). Weitere Informationen über ihn: www.falk-music.de

Die evangelische Kirchengemeinde Langenselbold lädt ein:

In dir ist Freude – Musik als Tor zum Himmel. Unter diesem Titel findet am Donnerstag, dem 4. Mai 2023, um 19:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Langenselbold ein **Konzert (Blockflöten und Klavier) mit Hans-Jürgen Hufeisen** statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Karten gibt es nur an der Abendkasse für 15,00 € ab 18:30. Hans-Jürgen Hufeisen steht europaweit für virtuoses Blockflötenspiel. Im neuen Konzert erklingen Hans-Jürgen Hufeisens neue Impressionen zu alten Choralmelodien. Sie erzählen jeweils kleine Mythen und wundersame Geschichten.



Unsere Konfirmanden 2023

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, werden aus unserer Gemeinde in der Jakobuskirche konfirmiert:

9.30 Uhr

Johannes Emer
Lena Garitz
Lilly Heinzmann
Lara Huismann
Marina Kunkel
Yosephin Mielitz
Tim Noe
Finja Obst
Tobias Roth
Jonas Wachsmuth

Pellerweg 10
Robert-Schumann-Str. 12, Roßdorf



Innerer Ring 26

11.30 Uhr

Sofie Alban
Julia Bergemann
Mia Buckel
Felix Buttler
Lennic Demuth
Mathis Dirks
Leonie Garbrecht
Anton Geisel
Pia Gerstenberger
Ben Gregori
Philip Hau
Liliane Kingeter
Jonas Koppe
Henrik Michl
Felix Pacem

Gartenstr. 14
Käthe-Kollwitz-Ring 10

Udo-Müller-Ring 13

In den Bindwiesen 22

Liebe Konfis, wir wünschen Euch Gottes Segen auf Eurem Weg des Lebens und des Glaubens!

P.S.: Am 19. März gestalten die Konfis einen eigenen Gottesdienst zur Frage „Sterben, Tod – und danach?“ Es lohnt sich, das nicht zu verpassen.

Jugendseiten: Kochtreff für Kids

FÜR KIDS!
Kochtreff

Erstes Treffen:
22.03.2023, 16 Uhr,
dann jede zweite Woche
Ev. Gemeindehaus Bruchköbel
(Jakobuskirche)
Für Kinder
ab 8 Jahren

**Jetzt per Mail
anmelden!...
und mitmachen**

Neues probieren,
dein Lieblingssessen nachkochen,
experimentieren

Lennart Schulz
Jugendarbeiter
Tel: 06181-3009690
E-Mail: lennart.schulz@ekkw.de

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KORNHESSEN-WALDECK
KIRCHENKREIS HANAU

BAND WORKSHOP

In den Osterferien

17.04 – 20.04.23

Wann? 10:00 – 16:00 täglich	Wer? Ab 12 Jahren	Wo? Ev. Gemeindehaus Bruchköbel (Jakobuskirche)
--	-----------------------------	---

Wir spielen gemeinsam eure Songs und Ideen!
Am letzten Tag treten wir dann gemeinsam für eure Familien und Freunde auf.

Was du brauchst:

- Dein Instrument
- Lunchpaket für die Pausen
- gute Laune und kreative Ideen

Auftritt am 20.04. um 18 Uhr in der Kirche

Anmeldeunterlagen und Infos erhältst du per Mail und Telefon:
Lennart Schulz
Jugendarbeiter
Tel: 06181-3009690
E-Mail: lennart.schulz@ekkw.de

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK
KIRCHENKREIS HANAU

AB IN DIE KIKI

Die Kinderkirche...zum Mitmachen!

Mit DIR gestalten wir die Kinderkirche in diesem Jahr neu -

und deshalb brauchen wir deine Ideen und Gedanken... und die deiner Familie!

Folgt gemeinsam dem QR-Code und beantwortet die Fragen.

Wir nehmen all eure Antworten und Ideen mit und gestalten die neue KIKI genau nach euren Vorstellungen!

Nach den Sommerferien laden wir alle Kinder herzlich zur ersten neuen KIKI ein. Bis dahin findet sie jeden ersten Samstag im Monat von 10-12 Uhr statt.
Vom 1.7. bis 10.9. ist Sommerpause

SCAN ME



Aus der Kita Regenbogen - Wir suchen



#Werde ein Teil der Ev. Kita Regenbogen

85 kleine Persönlichkeiten im Alter von 2-6 Jahren, tolle Familien und ein leidenschaftliches Kita Team freuen sich auf Dich!

#Haltung

Gelebte christliche Werte geben einen sicheren Rahmen und Orientierung.

Im Konzept der offenen Tür begegnen sich Klein und Groß auf Augenhöhe.

Gemeinsames Wachsen, Lernen und Entdecken.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern als Erziehungspartner.

Wertschätzende Haltung und gewaltfreie Kommunikation bilden das Fundament unserer pädagogischen Arbeit.

#Raum

Unser Haus bietet mit individuell gestalteten Gruppenräumen, Spielflächen, einem Turnraum, unserem naturbelassenen Gartengelände mit Wasserlauf, einem Bauwagen und einer Kita Bibliothek viel Raum zur Entfaltung.

Unser Konzept bietet Raum für Ideen, Selbständigkeit und Selbstwirksamkeit.

#Verlässlichkeit

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bietet sichere Perspektiven. 30 Urlaubstage im Jahr, Jahressonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge und die evangelische Kirche als Träger zeichnen unseren Arbeitsplatz aus.

#Qualität

Die Kinder als Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Einbringen individueller Kompetenzen und persönlicher Interessen aller Teammitglieder.

Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, verbindliche Vorbereitungszeiten, regelmäßige Dienstbesprechungen, Konzeptionswochen und Teamsupervisionen.

#Gemeinschaft

Flache Hierarchien, ein faires sowie respektvolles Miteinander und die Berücksichtigung einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf zeichnen unser Arbeitsverhältnis aus.

#Du

Du hast einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (w/m/d) oder einen gleichwertigen, anerkannten Abschluss.

Du gehörst einer christlichen Kirche an.

Du identifizierst Dich mit Deiner Profession und bringst dich aktiv und eigenverantwortlich ein.

Durch Deine emphatische und einfühlsame Art gewinnst Du Kinderherzen im Sturm.

Du besitzt Humor, Kommunikationsstärke und Reflexionsfähigkeit.

Sende Deine Bewerbung an: kita-regenbogen.bruchkoebel@ekkw.de

Du hast Fragen, ruf uns an: 06181-76675 (Kitaleitung: Frau Olbrich)

Omas for Future / Elternfrei(e) Zeit

„Omas for Future“ organisieren Ausstellung in der Jakobuskirche



Wie können wir in Zukunft leben? Was ist gerecht? Was können wir beitragen, um das Miteinander auf unserem Planeten zu schützen? Große Fragen, die

oft nur allgemein und nebulös beantwortet werden. Wie es konkreter geht und was jede und jeder dazu beitragen kann, thematisiert eine Ausstellung, die vom 19. bis 26. März in der Jakobuskirche zu sehen sein wird. Organisiert wird sie von der Bruchköbeler Gruppe „Omas for Future“ in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Zentrale Frankfurt. Besondere Veranstaltungen:

Montag, 20. März, 20 Uhr: Film und Diskussion zum Thema „Anders essen“

Sonntag, 26. März, 10 Uhr: Gottesdienst zur Ausstellung

Mehr zu den Aktionen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen, können Sie auch (neben vielen anderen Beiträgen) auf der Webseite des Zentrums für Ökumene der EKH und EKKW finden: <https://www.zentrum-oekumene.de>



Vom 1. auf den 2. April (kein Scherz) treffen sich Kinder zwischen 7 und 12 Jahren im Gemeindehaus zur Elternfreien Zeit!

Susanne Maisch und Team freuen sich auf Euch; bitte bringt Schlafsachen, Kuscheltier, regenfeste Kleidung, Hausschuhe und gerne auch Eure Freundinnen und Freunde mit.

Die EFZ endet mit dem gemeinsamen Gottesdienst mit Euch und Euren Familien um 10 Uhr. Anmelden könnt Ihr Euch bis zum 25. März unter www.jakobuskirche-bruchkoebel.de.



Für den **Jugendkeller** suchen wir ab Ostern Verstärkung auf Honorarbasis. Wer einen Draht zu Jugendlichen hat und mit ihnen reden, kicken, Billard spielen, essen und Zeit verbringen will, kann sich als Ergänzungskraft gerne für freitags und / oder samstags melden (jeweils 18 bis 22 Uhr). Außerdem suchen wir für samstags eine pädagogische Fachkraft. Alle weiteren Infos gibt es bei Pfr. Siebert (Tel. 4349598, holger.siebert@ekkw.de).

Unsere **Gemeindebrief-Redaktion** schaut sich dringend nach einem Layouter oder einer Layouterin um. Alle drei Monate füllen und gestalten wir gemeinsam die 24 Seiten, die Sie gerade in der Hand halten oder im Web lesen – eine kreative und wichtige Aufgabe! Weitere Auskünfte erteilt gerne Dr. Berndt (Tel. 976713).

Zum ökumenischen **Weltgebetstag** am 3. März sind alle – nicht nur Frauen! – um 19 Uhr in die katholische Kirche Sankt Familia eingeladen (Riedstraße 5). Themenland ist in diesem Jahr Taiwan unter dem Motto „Glaube bewegt!“ Wie kann man Mut in politisch unsicheren Zeiten gewinnen, und warum erleben gerade Frauen den christlichen Glauben als Befreiung? Mehr dazu am 3. März.

Schon einmal vormerken, liebe **neue Konfirmandinnen und Konfirmanden**: Eure Anmeldung findet am 25. April um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche statt. Diejenigen, deren Daten wir haben, bekommen noch eine persönliche

Einladung – man kann aber auch teilnehmen, wenn bisher niemand aus der Familie evangelisch ist. Sagt es gerne untereinander weiter!

Für Himmelfahrt, den 18. Mai, planen wir gemeinsam mit anderen Gemeinden wieder eine **„Kirche unterwegs“**. Nähere Informationen zur Wanderung und zum Gottesdienst erfolgen per Aushang und Presse.

Am Pfingstsonntag (4. Juni) feiern wir die **Silberne Jubiläumskonfirmation**. Wer im Jahr 1998 konfirmiert wurde, ob in Bruchköbel oder anderswo, ist herzlich eingeladen zum Segnungsgottesdienst. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pfr. Abraham an. Die Goldene Jubiläumskonfirmation feiern wir dieses Jahr am 24. September.

Die **Jahresgabe 2023** dient der Mitfinanzierung aktueller gemeindlicher Aufgaben. Durch die vermehrte Ausgabe von Essenspäckchen und anderweitige Unterstützung von Bedürftigen haben wir in diesem Bereich erhöhte Ausgaben. Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Vielen Dank, wenn Sie ihn beachten!

Weiterhin bietet die Aktion **„Rent a Scout“** (Mieten Sie einen Pfadfinder) Mithilfe in Haus und Garten an. Melden Sie sich gern unter 0163 8064058 oder theo.gloeckler@gmail.com.

Evangelisches Gemeindebüro

**Petra Gräbener /
Andrea Piringer /
Gabriele Frenzel**

Martin-Luther-Straße 2
63486 Bruchköbel
Telefon: 06181/75454
E-Mail:
kigem.bruchkoebel@ekkw.de
Internet:
www.jakobuskirche-
bruchkoebel.de



**Öffnungszeiten des
Gemeindebüros
Montag und Freitag
von 10–12;
Donnerstag
von 14–18.**

Pfarramt I / Bezirk Süd / geschäftsf. Pfarrer

Pfarrer Dr. Martin Abraham
Hainstraße 69
Telefon: 06181/71430
E-Mail:
martin.abraham@ekkw.de



Pfarramt II / Bezirk Nord

Pfr. Holger Siebert
Brückenstraße 9
Telefon: 06181/4349598
E-Mail:
holger.siebert@ekkw.de



Jugendarbeit

Lennart Schulz
Telefon: 0157/52234516
E-Mail: lennart.schulz@ekkw.de



Küsterin

Karin Merz



Hausmeister

Sven Leistner



Evangelischer Kindergarten

Kita Regenbogen - Leitung

Kathrin Olbrich
Telefon: 06181/76675
E-Mail: kita-regenbogen-
bruchkoebel@ekkw.de



Altenheimseelsorge

Pfarrerinnen Elisabeth Balzer
Telefon: 06181/5071132
E-Mail:
elsbeth.balzer@ekkw.de



Konto

Frankfurter Volksbank
IBAN DE36 5019 0000 4201 7725 38
BIC FFBVDEFF

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Dr. Martin Abraham, Stephanie Kania, Hanna Mongan, Rudolf Herfert, Dr. Ernst-Dietrich Berndt

Mitarbeit: Petra Gräbener, Andrea Piringer

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“